Kurzkonzept Informationsstände - DIE FLUT – Das Musical 2026

Die Junge Nordkirche plant im Juli 2026 eine Veranstaltungsreihe mit insgesamt acht Veranstaltungen in Hafenorten der Schleswig – Holsteinischen und Mecklenburger Ostseeküste.

Die Veranstaltungen bestehen aus einem dreiteiligen ca. 3-stündigen Bildungsprogramm, zu dem Gäste und Gesprächspartner*innen eingeladen werden. Die teilnehmenden Gäste werden namentlich mit einer Teilnahmeliste erfasst.

1. Aufführung eines Musial „DIE FLUT“ mit 30 Jugendlichen Schauspieler*innen zu den Themen Klima- und Umweltschutz und nachhaltige Ernährung. Ein Segelschiff und die Hafenfläche am Anleger werden als Bühne und Zuschauerraum genutzt. Durch die Aufführung des Musicals, sollen die Zuschauer*innen angeregt werden, sich auf die folgenden fachthematischen Gespräche einzulassen.
2. Informationsstände auf der Hafenfläche vor dem Schiff, die die Teilnehmenden sensibilisieren sollen, ihr eigenes Konsumverhalten zu überprüfen:
   - Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig– Holstein als Akteur auf regionalen und überregionalen Ebenen: Aktionsstand zum nachhaltigen Lebensstil und sozial-ökologischer Transformation
   - Die Organisation „Resteritter“ als Akteur auf regionalen Ebenen: Aktionsstand zu regional erzeugten Lebensmitteln und nachhaltige Lebensmittelverwendung im Gegensatz zu Lebensmittelverschwendung, Nutzung geretteter Lebensmittel und gesunde Ernährung
   - Regionalen Kirchengemeinden als Akteure auf regionalen Ebenen: Aktionsstände und „Fair Cafés“ zum Thema Ernährung
3. Drittes Programmelement: „Klimatalk“ ein Gesprächsformat, bei dem eine Gruppe von ca. 30 – 50 Personen aufgrund der Eindrücke durch das Musical und die Aktionsstände mit führenden Politiker*innen und Natur-/Umweltwissenschaftler*innen oder Ernährungswissenschaftler*innen zum Thema nachhaltiger ressourcenschonender Lebensstil ins Gespräch kommen. Zwei der acht Angebote werden als Umwelt-Werkstattgottesdienst durchgeführt, bei denen im Besonderen das Thema „Schöpfung bewahren“ im Vordergrund steht.

Zu den dreiteiligen Programm werden folgende Gesprächspartner eingeladen:

- Tobias Goldschmidt, Umweltminister des Landes Schleswig – Holstein
- Rasmus Andresen, Mitglied des EU- Parlamentes
- Nora Steen, Bischöfin für Schleswig und Holstein
- Tilman Jeremias, Bischof für Mecklenburg und Pommern
- Prof. Dirk Notz, Max-Planck-Institut für Klimaforschung, Hamburg
- Dr. Dengg, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel
- N.N. Umweltministerium des Landes Mecklenburg – Vorpommern
- weitere Gesprächspartner in Planung

Die 30 Jugendlichen, die das Musical gestalten, werden insgesamt über einen Zeitraum von 19 Tage unterwegs sein und während dessen sich mit Themen „gesunde Ernährung“, „artgerechte Tierhaltung“ und „nachhaltige Landwirtschaft“ am Beispiel der eigenen Verpflegung auseinandersetzen. Das Segelschiff ist für uns ein starkes Symbol für eine Welt mit begrenzen Ressourcen und sparsamen Lebensstil, die Fortbewegung von Ort zu Ort ist klimafreundlich. Inhaltliches Thema des Musicals ist die Geschichte von Noah und der Arche in moderner Interpretation: In welcher Welt wollen wir in Zukunft leben und wie wollen wir sie gestalten, uns ernähren und Energie verbrauchen, so dass wir nicht die „Sintflut“ nochmal erleben.

Informationsstände und Klimatalks

Themen: Ressourcenschonender Lebensstil und zivilgesellschaftliches Engagement für Klima- und Umweltschutz auf regionalen und globalen Ebenen

Veranstaltungszeitraum: 09.07.-23.07.2025

Veranstaltungsorte:

09.07. Kiel Holtenau

10.07. Laboe

12.07. Eckernförde

14.07. Kappeln

16.07. Flensburg

19.07. Burg auf Fehmarn

21.07. Travemünde

23.07. Kühlungsborn

Eingebettet in das Pilotprojekt der Nordkirche „DIE FLUT“ Musical 2026

www.flut-musical.de